

Organisatorisches

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Mittagessen und Sitzungsgetränke werden zur Verfügung gestellt.

Soweit ein eigener Reisekostenetat nicht vorhanden ist, können nach Absprache die Kosten für die Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn (2. Klasse) in Ausnahmefällen übernommen werden. Wir bitten in diesem Fall dringend darum, mögliche Vergünstigungen bzw. Sparpreise zu nutzen.

Anreise:

Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 61 Richtung Auerberg bis Haltestelle Innenministerium.

Ab Flughafen mit der Buslinie 670 Richtung Hauptbahnhof bis Haltestelle Innenministerium.

Mit dem Pkw: A 565 bis Abfahrt Bonn-Auerberg in Richtung Innenstadt. Nach ca. 200 Metern auf der rechten Seite, Parkplatz am Haus.

Übernachtung:

Im CJD-Haus ist bis zum 23. Mai 2005 ein begrenztes Zimmerkontingent (für die Nacht vom 6.6. auf den 7.6.05) reserviert. Eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück kostet 47,- €. Anmeldungen bitte über Frau Weideling, Tel.: 0228 / 24 99 93-11.



Forum

Arbeit im Alter – Arbeit für das Alter

7. Juni 2005

CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149

Veranstalter:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.
- Geschäftsstelle Nationaler Aktionsplan -
Eifelstr. 9, 53119 Bonn
Tel.: 0228 / 24 99 93-13 Fax: 0228 / 24 99 93-20
eMail: klumpp@bagso.de

Auftrag und Zielsetzung

Die BAGSO führt in den Jahren 2004 und 2005 insgesamt sechs Veranstaltungen zum demografischen Wandel durch. Die Veranstaltungsreihe ist ein Beitrag zur Umsetzung des 2. Weltaltensplans auf nationaler Ebene. Ziel ist, das Wissen und die Erfahrungen ebenso wie die Forderungen von Verbänden und Wissenschaft zu bestimmten Themen zu bündeln und in den von der Bundesregierung angekündigten Nationalen Aktionsplan einfließen zu lassen. Informationen zu dem Projekt finden sich im Internet unter www.nationaler-aktionsplan.de.

In dem Forum „Arbeit im Alter – Arbeit für das Alter“ am 7. Juni 2005 geht es zunächst um die Rolle älterer Menschen auf dem Arbeitsmarkt. Am Nachmittag soll speziell die Personalsituation in der Pflege beleuchtet werden. Neben Wissenschaftlern zählen Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden zu den Mitwirkenden. – Im nächsten und vorerst letzten Forum geht es am 11. Oktober 2005 an gleichem Ort um die Frage, inwieweit technische Lösungen zur Bewältigung der demografischen Herausforderungen beitragen können.

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung Roswitha Verhülsdonk, BAGSO-Vorsitzende
10:15 Uhr	Ältere Arbeitnehmer – eine gemachte Problemgruppe? Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr, DZFA, Universität Heidelberg
11:00 Uhr	Die Potenziale Älterer nutzen – Unternehmen entwickeln Konzepte PRO AGE – Das Programm für „Alternsgerechte Arbeit – Gesundheit – Entwicklung“ der Dortmunder Stadtwerke Carsten Müller, Dortmunder Stadtwerke AG

11:30 Uhr	Zu alt für den Arbeitsmarkt? – Verbände vermitteln Perspektiven Wolfgang Nötzold, Zwischen Arbeit und Ruhestand (ZWAR) Werner Ruppelt, JAHRESRINGE Anna-Maria Mette, kfd - Diözesanverband Paderborn
12:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Pflege in Bewegung – Eine Offensive zur Verbesserung der Personalsituation in der Pflege Britta Kinzler, Landratsamt Enzkreis
14:00 Uhr	Der menschliche Faktor – Verbände bieten Entlastungsmöglichkeiten Gabriele Trull, Evangelische Krankenhaushilfe Martha Wiggermann, Diözesan-Caritasverband Köln Carola Ahlert, Volkssolidarität Bundesverband
14:45 Uhr	Die Personalsituation in der Pflege in Deutschland Prof. Dr. Frank Weidner, Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip), Köln
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Strategien für eine vorausschauende Personalpolitik – Abschlussdiskussion (Moderation: Roswitha Verhülsdonk)
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Wir danken dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die finanzielle Förderung!